

Verbundkatalog Kalliope

Bernhard von Brentano.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Bernhard v. Humboldt "Theodor Chindler, Roman
einer deutschen Familie" ~~gehört zu jenen~~ ist ein
Buch, das eine Diskussion anregt. Wenn es heute
überhaupt im Wissenschaftsbereich noch junge Leute gibt,
die nicht - nur schwachen Kapfen - nur nicht
Zielformen - nur Brüche spenden, dann haben
sie am "Th. Ch." ein wichtiges Thema. Denn
dieses Werk ist fast überwiegend belastet,
mit Argumenten wie mit Figuren, mit psycho-
logischen, politischen, sozialen, militärischen
Deutungen. - Unsere Diskussionen werden sich
fragen: Ist es wirklich ein "großes Buch",
ein Standardwerk, ein umfassendes Epos?
Oder hat es nur den Ehrgeiz eines "großen
Buchs" d. Stille es nur diesen Anspruch -
ohne ihn ganz zu erfüllen?

~~Das Buch~~ Die Wahrheit dürfte in
der Mitte liegen. - - - Schon diese kurze
Skizze, geschweige denn die beiden -
kapitelhaften Ehrgeiz ist eine Leistung: denn
ohne solchen Ehrgeiz wäre solche Leistung
nicht denkbar, und es könnte an -
sprechende Wille adäquat sein noch die
Fehler.

Dieses Buch will sich nicht, als ein
"Familiennovelle" - Familiennovelle ist es
nicht "nur und nur". Vor allem hat es
den Ehrgeiz eines politischen - als
nicht zum sozialen Roman, Anwandern
enthält es auch noch die Entwicklungen.

"Chin-Hwa" ist nicht ein Roman ohne R. -
knappe Art zu schreiben ein Roman? Ein
wie No. 1. Man liest sie in der neuen Zeitg.
... Auch hier das große, die ganze Zeitg.
Tema - wie der gewöhnliche, weichen-
den der Epoke - : der Diktator des
"Asiatischen Staates", der Diktator auch
des Indischen.

Man darf nicht sagen, dass es eine
bestimmte Diktatur - für die
dunkle - geschildert ist. Jede andere Diktatur
könnte eben so wohl gemeint sein. Was
nicht der deutsche Name der Asien-...
Seine Feinde nämlich haben an der Stelle
Namen, ~~die nicht mit der Zeit~~ sind...
wie eine neue Freiheit der Komödie:
Professor Kikander, Professor Odenk.

Alle diese Men Chasakwika der diktator
Diktatur fieber: etwa der Rassen - Idee.
Es bleibt: der lehrreiche Druck,
der den der asiatische Staat auch der
Diktatur nicht. Die Entwicklung. -

Der Anfang ist bedingungslos: und ist
das Beste. Der Diktator in der Atmosphäre
man meint ihn zu wissen, es ist
gewiss - im Asien... Professor
Kikander ist kein Held. Ein Held

Professoren. Und nun: das Schicksal - der Zwei-
schönung. Ich bin immer Gerechtigkeit. Es ist
Aber. Die Umkehrungen mit
Können - soll Spannung, soll Angst. Auch
die Ehe kann heute zerbrechen. Aber die
Nähe der Wahrheit ist immer größer. Ich
Das ist gewöhnlich gemacht. Der ~~Protagonist~~
Der gesungene ... Stiel hat der Kasse,
die Beängstigung ~~mit gegeben~~ für
übertragen ... Ein Individuum. Träumen,
die Realität ist immer.
Die Charaktere sind immer, in der
gesunden Atmosphäre. Wenn die Explosion
kommen ... Sie in Medientheorie dann. -
Das Verhalten, in der der Professor war.
Nicht. Am Widerstand, nicht
für denken ... Und es wird gemacht.
Der Prozess macht es sich selbst. Dann
Nur nicht: hier ist der soll der Höhe
für den. Man will mit diesen die
wunderbar. Altmittel. Punkt ...
Am diesem Prozess der ... Einmal, wenn
man die Idee der Aufklärung nicht
... Die Handlung, nicht für Ende
gefasst werden: Gefangen. Die
Formen sind. Die Tragödie soll nicht
nicht ... Das Anwesenheit der Theater liegt
in der Vorbereitung der Tragödie. Ein
moralisches Werk liegt in der Aufklärung

Nachdem ich mit demselben distinktion,
ob diese Ehre aus der Aufgabe,
die ich nicht ablehnen kann, immer noch
begehrte, wurde ich: ob "Th. Ch."
wiederum das "den glücklichen
Roman", das "Standard - Werk ist,
das ihm höchst bemerkenswerten Arbeit
mit ihm machen möchte.

Leistung, aber Fortsetzung ... Die andere wichtige
Faktoren (z.B. Tag, Nacht, die Zeit, die
Kondition und Erhaltung: sie ist wegen wichtig,
Krieg, Kampf, Widerstand).

Hierzu ist nicht ein "offizieller" Teil
des Themas - Planung und Krieg gegen-
wart - das ist das: hier ist man-
ge, diese, historische Notiz, nicht
gesehen. (Etwas das Historische. Lieder-
dicht ...). - Die Verwendung der öffentlichen
mit der politischen Sphäre ist nicht immer
ganz glücklich: es ist bedenklich, erfinden
Figuren mit historischen zu kombinieren:
Chomsky mit Rappaport; Schlappert mit
Wachsmann. Das Politische überwiegt am meisten,
exemplifiziert am Politischen: das Nationalistische
demokratische Milieu der Familie Chomsky
ist; der Sozialist am Kont. Chomsky,
intellektuelle Anführung - Kont. Untergrund:
hier ist überzeugende Symbolik.

Es ist nicht ein reflexiver Prozess - als
einer, nicht eine Bestimmung politischer.
Dann könnte man, im Bestimmung-
fragen, eine gewisse Verantwortlichkeit vorwerfen.
die Stellung der Autoren, wird hinter den
sichtbaren Bestimmungen immer Personen
nicht deutlich. Nicht alles ist notwendig

D-11 Ring in men
Man's ...

 $\angle$

Frankfurt - im Vergleich - sind sie sehr geringe
Güter - hat sich - gleichsam mit zusammen-
gekauften Zählern (die man ganz leicht
künstlich kauft) an ein sehr geringes
Unternehmen gewagt. Wird dieser Punkt für
den wenigsten geringen deutschen Romanen
genügt werden? Darüber werden Spätere
urteilen, und wir haben unsere Bedenken
dabei angedeutet. Sieht es heute schon,
dass "Theaterstücke" für den besten
deutschen Romanen gekostet, die auch
mit der Abnahme dokumentieren, das
Pseudonym und das Buchmarkt, die heute -
das Gute und das Öffentliche miteinander
für wenigsten - und die so wenigstens
als kleine Funktionen ... , aber ganze Summen
bewahren.

Brunhild u. Brunhild

Es ist für den Historiker eine höchst interessante
~~historische~~ eine ganz neue Komplikation, aber
von nicht geringerer Wichtigkeit die Aufgabe, den Selbstherrscher
Br. u. Br. - diese Worte sind die Personen bezeichnend,
die hinter dem Namen stehen - zu analysieren,
und sie gerecht zu werden. Ohne Frage
kann man es sich hier von einem Fingerring
oder einem anderen Gegenstande, mit einem anderen
dem historischen Zeitgenossen vergleichen
zu vergleichen ...

Seine Hauptcharakteristika sind die von
platonischer Höhe Brunhild hat und der
hohe Anspruch, den es an sich selbst stellt -
wenn man ihm als König und als
ein besonders starker Befehl für den ungenau
Vollstreckung bringen ... Es ist nicht ohne
Bedeutung als Kaiser ... oft als bekanntlich von
ihnen Meinungen ...

Immerhin die Eigenschaften selbst in einem
Typus, die mit einer bestimmten Dürftig-
keit der Handlung zu Recht kommen
sollen können. Ein politisches Ereignis
...

Man darf es als Historiker, es mag sein
als bekannt ... Besonders seine Selbst-
den politischen - antipolitischen Teil
"Der Beginn der Brunhild in D." ...
der Gegenwart ...

ist Zeugnis und Produkt eines hochgespannten Ehrgeizes. Natürlich lässt sich darüber diskutieren, ob es dem leidenschaftlich bemühten Autor gelungen ist, die grosse Aufgabe, die er sich zugemutet hat, durchaus zu bewältigen. ~~Ob "Theodor Chindler" der repräsentative Roman, das Standard-Werk ist, das Brentano aus ihm machen wollte, ob wir es für die~~
 Schöpfung, die ganz modern, die Dinge der Probleme nicht nur mitgeteilt, sondern auch wirklich spirituell gehalten und intellektuell gehalten worden sind. Das, was Brentano, wurde im und letzten Diskurs die Ansicht vertreten, dass der Roman - doch so wiegend auf Politik hin angelegt - Roman der "Fiktion" - d. h. die psychologisch - physiologischen - Rassen durch psychisch und physisch geworden sind, nicht als die anderen, welche ökonomische Dinge behandeln. Als ungeschickte Höhle in primitiver Umgebung ist gerade solche Episode, die von anderen Kritikern als "moderne" "Einlagen", die im Zusammenhang mit der eigentlichen Hauptbehandlung stehen, bezeichnet werden könnten. Auch der kleine Entwicklungsvorgang des jungen L. mit der unvollständigen, die unvollständige oder gebundenen Komposition. Schiller sagt: "

ist Zeugnis und Produkt eines hochgespannten Ehrgeizes. Natürlich lässt sich darüber diskutieren, ob es dem leidenschaftlich bemühten Autor gelungen ist, die grosse Aufgabe, die er sich zugemutet hat, durchaus zu bewältigen: ob "Theodor Chindler" der repräsentative Roman, das Standard-Werk ist, das Brentano aus ihm machen wollte.

oder die verschiedenen kleinen Liebesromane. Der
Damen Lili - eine Schwingenflatter der Händel
Ch. Andriewitz ist mich für den Namen,
dass diese - literarische besonders gezeichneten -
Kapitel darin genügend sind, von der Abhandlung
her, der - der ganzen ~~ersten~~ Anlage der
Mischer nach - die gesuchten sein sollten, +
abgehandelt. Es finden sich aber auch unter
den ~~ersten~~ "politischen" Stellen - etwa unter
Herrn, der im Parterre Arbeiterbewegung spielen -
sich ~~die~~ phantasie, phantasie und künstlerische
reife Abhandlung. - Es muss sich um ~~ganz~~
Platz an Komposition, wie gewisse Krisen -
anregung der Intelligenz, etwas monumentale
angewandten Kapitel handeln; andererseits
wäre dann kein entgegengehalten, dass
gerade diese ~~Wirklichkeiten~~ "Abhandlungen"
sind "Übersetzungen" - ~~von~~ ^{filmisch} ~~zu~~ ^{zu} ~~reden~~ - der Punkt
sind ~~haben~~ ^{haben} ~~die~~ ^{die} ~~keine~~ ^{keine} ~~Pracht~~ ^{Pracht} ~~keine~~ ^{keine} ~~und~~ ^{und} ~~am~~ ^{am} ~~Ende~~ ^{Ende}.
- Es ist ein Punkt, der sich Diskussionen rings
herum bezieht ~~oder~~ ^{oder} ~~nicht~~ ^{nicht}. Wenn es das ganze Werk
noch nicht völlig sein sollte, so ~~den~~ ^{den} ~~sein~~ ^{sein}
Aber ohne Frage der ~~unvollkommenen~~ ^{unvollkommenen} ~~Willen~~ ^{Willen}

der ~~ersten~~ ^{ersten} ~~gesehenen~~ ^{gesehenen} ~~ersten~~ ^{ersten} ~~gesehenen~~ ^{gesehenen}

Progn. ohne Richtw.

... Keine Frage: eine ungetrübte, wenn auch beschränkte
Freiheit ... ~~Sowas~~ Das scheint nicht, ist nicht
nicht ... Das Ansehen, in diesem Fall, ^{sind}
~~ist~~ nicht Leichtigkeit und nicht Glück;
sondern die Arbeit, geduldet, manchmal
bis zum letzten Bruch. Ein
Voraussetzen geistiger Einsicht; eine leuchtende
perfekte Annahme am ökonomischen
Leben, am sozialen Problem. Wenn man ist
ein Mensch und diese politische Kraft:
dann dadurch ein geistiger Selbstphänomen -
Typus ... Es sind nicht die politischen -
individuellen Faktoren, die ich hier
beobachte; nicht mehr die Stellung der
Person im AM. (Es gibt ^{hier} keine
neutrale Spekulation.) Sondern, wie ganz
nach Meinung: die Stellung der Person
im deutschen Leben. Die soziale Struktur ...
- "Theodor (Hindenburg)" ; das Werk mit
dem Einsicht zum ganz neuen Blick
auf das Leben. Die beständige Entwicklung
während der Krisen; ein kulturelles
Abgesandter. Föden können nur den
sozialistischen Menschen, wie nur den
"Spalten der Pyramide". (Ebenso
König Gustav; Laksmann.)

gibt die Änderung, die beim Erhitzen ... stattfindet.
Der letzte Satz lautet:

"Und du wirst gewißlich bei ihnen die ganze
Leib, wenn du nicht den Namen
zu haben."

E. Nicht dass in Erinnerung, was wir
wahrhaftig, geglaubt, Lust haben: Zorn
und Kummer, Schmerz und ... , Angst,
der Erinnerung, ... Klüßchen, und von
den Unglücklichen: und von den Geoplen:
und von denen, deren bei der Rache
notwendig sind unendliche Macht.

Klaus Mann
Küsnacht/Zürich
Schiedhalden-Str. 33
den 14. III. 37.
Sehr verehrter Herr Direktor Riesen -
die Redaktion der "Neuen Weltbühne", Prag, hat mich schon
wiederholt dazu aufgefordert, eine Art von "Reportage" -
gemeint ist: